

30 Jahre deutsche Wiedervereinigung im Herbst 2020

Einzigartige Zusammenstellung von prominenten Beiträgen und Zeitzeugen aus Ost und West



28.9. (Mo), ab 19 Uhr • Halle (Saale)

Lesung und Konzert „Wir sind ein Volk! Oder?“

Veranstalter: Zeit-Geschichte(n) e. V. Halle, Tel.: 0345 – 20360.40, www.zeit-geschichten.de, in Koop. mit der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale) und der Stadt Halle (Saale)

Ort: Stadthaus Halle, Markt, 06108 Halle (Saale)

29.9. (Di), ab 19 Uhr • Naumburg (Saale)

Lesung und Konzert „Wir sind ein Volk! Oder?“

Veranstalter: Burgenlandkreis, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Ort: Naumburg, Dom

30.9. (Mi), ab 19 Uhr • Magdeburg

Lesung und Konzert „Wir sind ein Volk! Oder?“

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt, Tel.: 0391 - 59 80 22 68, Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. und Ev. Paulusgemeinde

Ort: Pauluskirche Magdeburg, Goethestraße 25, 39108 Magdeburg



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



GEDENKSTÄTTE
ROTER OCHSE
HALLE (SAALE)



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
SACHSEN-ANHALT



SACHSEN-ANHALT

Beauftragte
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

HERDER



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

eeb
SACHSEN-ANHALT

Zeit-Geschichte(n) e. V.
Verein für erlebte Geschichte

Birgit Neumann-Becker: „30 Jahre Deutsche Einheit – das ist eine Wegmarke, die zum Rückblick, zu Austausch und zu Diskussionen einlädt. Das Feiern wird in diesem Jahr corona-bedingt eher im Stillen stattfinden. In schwierigen Zeiten ist es aber besonders wichtig, miteinander zu reden. Das war auch eine zentrale Forderung im Herbst 1989. Deshalb ist der besondere Höhepunkt zu 30 Jahren Deutsche Einheit ein Gesprächs- und Diskussionsangebot.

Wir laden ein zu einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe in Halle, Naumburg und Magdeburg mit Freya Klier, Stephan Krawczyk, Heidi Bohley und Lothar Tautz, Sie werden aus ihrem am 17. August 2020 erschienenen Buch lesen und laden damit zu Gespräch, Diskussion, Rückblick und Ausblick ein.“

„Wie lange halten sich Verhaltensmuster einer Diktatur nach deren Zusammenbruch? Welche Erinnerungen gibt es? Und könnte es sein, dass an den Prägungen der Diktatur, auch den eigenen Lebenslügen, selbst dreißig Jahre Demokratie nicht zu rütteln vermögen?“ – Freya Klier

Die Mauer war gefallen und ein neues, geeintes Deutschland entstand, der Jubel war überwältigend. Endlich Freiheit, Wohlstand und Demokratie für alle Deutschen! Doch kurz nach der Wende dann der Schock: Arbeitslosigkeit, Abwanderung in den Westen und fehlende Perspektiven holten die Menschen ein. Deutschland vereinigt, aber doch gespalten – wirtschaftlich, politisch, gesellschaftlich.

Welche Rolle spielte die Treuhand beim Niedergang der ostdeutschen Wirtschaft? Woher kamen plötzlich die vielen Rechtsradikalen im Osten, hat man die bisher übersehen? Und wie entwickelte sich die Vereinigung von Ost und West? Zeitzeugen aus Ost und West erinnern sich und ziehen Bilanz.

Mit Beiträgen von Jörg B. Bilke, Heidi Bohley, Helga Druxes, Andreas Dürr, Monika Fabricius, Gesine Keller, Stephan Krawczyk, Editha Krummreich, Reiner Kunze, Norbert Lammert, Doris Liebermann, Katharina Oguntoye, Norbert F. Pötzl, Friedhelm Schülke, Rainer Seidel, Peter Tauber, Lothar Tautz, Wolfgang Thierse und Herbert Wagner.

Freya Klier, geb. 1950 in Dresden. Autorin, Schauspielerin, Theaterregisseurin, Dokumentarfilmerin, Bürgerrechtlerin. 1980 war sie Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung, 1968 erstmalige, 1988 erneute Verhaftung und Ausbürgerung. Ausgezeichnet u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz (2012), dem Franz-Werfel-Menschenrechtspreis (2016) und Karl-Wilhelm-Fricke-Preis (Hauptpreis der Bundesstiftung Aufarbeitung, 2020).

Freya Klier (Hg.)

Wir sind ein Volk! – Oder?

Die Deutschen und die deutsche Einheit

Gebunden, 224 Seiten

20.00 € (DE) / 20.60 € (AT) / 28.90 SFr (CH) ISBN 978-3-451-38837-8 HERDER 2020

E-Book:

15.99 € (DE) / 15.99 € (AT) / 18.00 SFr (CH) ISBN 978-3-451-80632-2 HERDER 2020